

Checkliste "Klimaschule werden"

1. Informieren

- ✓ Unverbindliches Erstgespräch mit der Hamburger Klimaschutzstiftung durchführen
- ✓ Idee "Klimaschule werden" der Schulleitung und weiteren Interessierten vorstellen
- ✓ Für die Beratung durch Klimaschule PLUS verbindlich anmelden (Anmeldeformular)

2. Rückhalt der Schulgemeinschaft sicherstellen (Strukturen etablieren)

- ✓ Vorhaben "Klimaschule werden" in den Schulgremien vorstellen (Lehrerkonferenz, Schüler:innenrat, Elternrat, Ganztagsausschuss, Schulkonferenz etc.)
- ✓ Klimaschutzbeauftragte/r wird benannt und erhält Ressourcen für diese Aufgabe (Gütesiegel-Kriterium 7)
- ✓ Die/der Klimaschutzbeauftragte hat eine Arbeitsgruppe (Klimateam) gegründet, die sich regelmäßig trifft und die Klimaschutzmaßnahmen plant und koordiniert. Schüler:innen und Schüler werden beteiligt (Gütesiegel-Kriterium 8)
- ✓ Eine Person aus der Schulleitung ist für das Klimateam ansprechbar und unterstützt die Klimaschutzaktivitäten (Gütesiegel-Kriterium 9)

3. Bestandsaufnahme durchführen

- ✓ Technische Bestandsaufnahme in der Schule durchführen
- ✓ Pädagogische Bestandsaufnahme mit dem Kollegium durchführen
- ✓ Daten zusammenstellen
 - ✓ Wärme-/ Stromverbrauch, Abfallaufkommen (aus Energieportal/Zählerstände)
 - ✓ Mobilitäts-Verhalten der Schulgemeinschaft (optional)
 - ✓ Beschaffung von Verbrauchsmaterial (optional)
 - ✓ Essen in der Kantine und zum Pausenverkauf (optional)

4. Schulgemeinschaft beteiligen

- ✓ Auftakt-Veranstaltung "Klimaschule werden" durchführen (optional) (bspw. Impulsvortrag, gemeinsame Aktion, Durchsage)
- ✓ Ideen für Klimaschutzmaßnahmen in der Schulgemeinschaft abfragen (bspw. offenes Klimatreffen, Umfrage, Aushang, Konferenzen, Veranstaltung(en))
- ✓ Schüler:innen an der Entwicklung des Klimaschutzplans beteiligen (Gütesiegel-Kriterium 2)
- ✓ Geplante Aktivitäten der Schulgemeinschaft vorstellen (Aushang, Info-Mail, Newsletter, schulinternes Netzwerk, Konferenzen, Gremien)

5. Klimaschutzplan erstellen und abstimmen

- ✓ Maßnahmen in die Planungstabelle (Formatvorlage) eintragen, auf Grundlage der Bestandsaufnahme und Ideensammlungen
- ✓ Umsetzungsbeginn (Startjahr), Verantwortlichkeiten für jede Maßnahme festlegen
- ✓ Wärme- und Stromverbrauch sowie Abfallaufkommen eintragen (optional auch für Ernährung, Beschaffung, Mobilität)
- ✓ CO₂-Einsparziel für 2030 und 2045 festlegen
- ✓ Textteil des Klimaschutzplans verfassen (Formatvorlage)
- ✓ Entwurf mit Schulgemeinschaft abstimmen (z.B. Klimateam, Schulleitung, Gremien)
- ✓ Entwurf überarbeiten und finalisieren

6. Klimaschutzplan verabschieden und einreichen

- ✓ Klimaschutzplan von der Schulkonferenz bzw. dem obersten Beschlussgremium der Schule verabschieden lassen
- ✓ Klimaschutzplan veröffentlichen (z.B. Aushang, schulinternes Netzwerk, Webseite)
- ✓ Bewerbungsformular (Formular vom LI) ausfüllen und unterschreiben lassen und mit dem Klimaschutzplan (Planungstabelle, Textteil) beim LI einreichen